

# Verschwörung - und die Frage, wer auf dieser Erde das Sagen hat

<http://friedenskalender.de/verschwoerung.htm>

Uli Sommer

zuletzt aktualisiert am 26.05.2019

Vorweg: Wer auf dieser Erde das Sagen hat?: Das sind wir einfache Menschen, wie Sie und wie ich  
- Ob Sie es glauben oder nicht!

Was wir wollen, das wird geschehen. So unglaublich das klingen mag, es ist so! Das hat aber mit dem, was wir als "Demokratie" kennen, nichts zutun.

Wenn wir jedoch die Augen verschließen, vor den Dingen, die um uns herum vor sich gehen und wenn wir nicht einmal anerkennen wollen, in welchem Maße wir alle (mich eingeschlossen) gehirngewaschen wurden und in welchem Maße wir fremdbestimmt sind - dann, ja selbst dann wird das geschehen, was wir wollen. Aber es könnte sein, das wir dann das wollen, was uns ganz andere Menschen nahegelegt haben, was wir wollen sollten und es könnte sein, dass dies nicht zu unserem Vorteil ist.

Also könnte es von Vorteil sein, die Augen auf zu machen. Es könnte von Vorteil zu verstehen, was hier vor sich geht und es könnte von Vorteil sein, uns genaue Gedanken zu machen, was wir uns wünschen könnten, damit es zu unserem Vorteil gereicht.

Fangen wir damit an, die Augen auf zu machen und zu versuchen, zu verstehen, was hier vor sich geht!

## Die weltumfassende Verschwörung

Gehen wir kurz auf die weltumfassende Verschwörung ein. Ich bemühe mich immer, prägnante einfache Beispiele zu verwenden. Mittlerweile (seit ziemlich genau 2014) haben fast alle Menschen (wenigstens in Deutschland) ein wenigstens "unterbewusstes" Bewusstsein dafür, dass wir eine solche weltumfassende Verschwörung haben. Sämtliche sichtbaren Verantwortungsträger (Staatspräsidenten, Konzernlenker, Medien-Fürsten, etc.) sind dieser weltumfassenden Machtelite unterworfen und können nicht frei oder den vermeintlichen Wählern verpflichtet handeln. Das hat mit dem einfachen Verständnis von Korruption oder Bestechlichkeit nichts zutun. Hätten sie sich dieser Macht nicht unterworfen, hätten sie ihre Position nicht erlangen können.

Dass das so ist, können wir an einer vergleichsweise kurzen Zeitungsmeldung sehr klar erkennen (gerade mal eine Minute gestartpaged): [Interview in Welt](#). Machen Sie sich nicht die Mühe, den belanglosen Beitrag durchzulesen. Sie erfahren das wichtige bereits in den ersten Zeilen oder im Video:

Rund 130 der bedeutsamsten Menschen aus Politik, Wirtschaft und Medien treffen sich auf Einladung von David Rockefeller (Die Einladung durch Rockefeller war damals auf der Homepage der [Bilderbergmeetings.org](#) mitgeteilt, ist heute nicht mehr einsehbar). Die Gespräche verlaufen vertraulich, werden also vor der Öffentlichkeit geheim gehalten. Die Themen betreffen den Nahen Osten (also Kriegsgebiete, in die fast alle Teilnehmer in völkerrechtswidriger Weise involviert sind),

die Flüchtlingsfrage und andere Fragen, die für uns durchaus von Interesse sind. Übrigens gelangen überraschend häufig Menschen, die auf einem Bilderbergertreffen das erste mal geladen sind, unmittelbar nach diesem Treffen in eine bedeutsame Position wie Staatspräsident oder Vorstand eines Großkonzerns.

Wenn also unter Anderem prominente Journalisten an dieser bedeutenden Konferenz teilhaben und über die möglicherweise bedeutsamen Inhalte nicht berichten werden - was anderes kann sie zum Schweigen motivieren, außer einer eingegangenen Verpflichtung.

Wir sprechen von einer Konferenz, auf der sich eine Vielzahl von Kriegsverbrechern mit Verantwortung für viele Millionen Tote weltweit einfinden, auf der ein Mensch wenigstens präsent ist, der mehr Geld befehligt, als irgendjemand auf dieser Erde (Rockefeller, Bankier von mehreren der größten Banken weltweit) und auf der diese Menschen genau über diese Kriege reden und schweigen.

Angesichts dieser einfachen Information eine weltumfassende Verschwörung für Phantasterei zu erklären, kann man vermutlich als bewusste Realitätsverweigerung einordnen. Und nach meiner Gesprächserfahrung erhalte ich mit diesem Beispiel und dieser einfachen Erklärung kaum Widerspruch.

Dringend rate ich hingegen davon ab, über Mondverschwörung zu diskutieren oder über andere Verschwörungstheorien, die sich schwer belegen lassen und vor allem deren uns bekannte Inhalte vergleichsweise geringe Auswirkungen für unser Leben auf diesem Planeten haben. Das kann man unter Gleichgesinnten machen, wenn einem gerade langweilig ist...

Es gibt noch weitere klare Anzeichen dafür, dass es auf dieser Erde eine Macht gibt, die über allen vermeintlich von folgsamen Völkern gewählten Präsidenten steht und die die Geschicke dieser Erde maßgeblich beeinflusst oder steuert:

- Das Geldsystem ist oder war bis vor Kurzem weltweit in der Hand der FED. Die FED (Federal Reserve, Notenbank der USA) befindet sich in privatem Besitz. Angeblich sind Rothschilds und Rockefellers die wesentlichen Eigner der FED. Laut Wikipedia würde zwar eine von den Abgeordneten der USA gewählte Führung die FED steuern und Gewinne würden an den Staat abgetreten. Gleichwohl ist hier eine unglaubliche Machtanhäufung zu erkennen, die vor allem die staatliche Souveränität aller anderen Länder infrage stellt. Gegenwärtig scheint die Oberhoheit über das weltweite Geld von den USA an China überzugehen. Auch hier ist eigentlich nicht verständlich, warum sich alle Länder der Erde einschließlich den USA dies gefallen lassen sollen, ohne eine übergeordnete Macht. Zwar ist China mittlerweile auch militärisch sehr stark. Aber die internationalen geheimdienstlichen und militärischen Druckmittel zur Erzwingung eines einheitlichen Geldsystems sollten den Chinesen doch hoffentlich fehlen. Im 20. Jahrhundert wurden bekanntermaßen viele Staatspräsidenten ermordet, die versucht hatten, die Vormacht des Dollars infrage zu stellen und aus dem gleichen Grund wurden auch eine Reihe von Angriffskriegen begonnen. Von den Chinesen ist man derartiges Gebaren noch nicht gewohnt. Es stellt sich durchaus die Frage, ob nicht die Strukturen zur Durchsetzung dieser Geld-Macht im Prinzip die gleichen bleiben, dass also lediglich die Agenda ausgetauscht wird. Mit Sicherheit kann man sagen, dass China kein demokratischer Staat ist, unabhängig von der Frage, ob es Demokratie

überhaupt irgendwo gibt.

- Eigentlich muss man einen Geheimdienst als solchen bereits als gigantische Verschwörung betrachten. Alle Mitarbeiter werden eingestellt und bezahlt für subversives Arbeiten, sie gehen eine Verpflichtung ein, gegenüber einer intransparenten Struktur zu schweigen und zu dienen. Inwieweit irgendein Geheimdienst irgendeines Landes wirklich durch "demokratisch" gewählte Vertreter kontrolliert wird ist eine offene Frage. Wie aber heute jeder auf Wikipedia nachlesen kann ([wikipedia.org/wiki/UKUSA-Vereinbarung](http://wikipedia.org/wiki/UKUSA-Vereinbarung)), wurden zwischen USA und England 1964 Geheimverträge zur geheimdienstlichen Zusammenarbeit geschlossen. Aus dieser Zusammenarbeit wurden zunächst die "Five Eyes" von ehemaligen Commonwealth Staaten und bereits 1955 war Deutschland Mitglied dieses geheimdienstlichen Verbundes. Informiert wurden wir erst im Jahr 1999 das erste mal überhaupt öffentlich über diese Zusammenarbeit. Und bis heute erklärt uns niemand, wer denn diese Weltmacht der wichtigsten Geheimdienste überhaupt kontrolliert. Bekannt ist, dass Geheimdienste weltweit viele Kriege ausgelöst haben und viele politische Morde begangen haben, einschließlich vieler Staatspräsidenten, einschließlich US-amerikanischer Staatspräsidenten. Es ist also nicht weit her geholt, wenn man diesen Verbund als eine Weltmacht betrachtet, deren Macht die von jeder Staatsregierung bei weitem übersteigt. Auch hier ist es vernünftigerweise nicht möglich, die Existenz einer weltumfassenden Verschwörung zu leugnen, die die Macht aller Regierungen weltweit infrage stellt und die in keiner Weise durch die vermeintliche Demokratie legitimiert wäre, ja die noch nicht einmal in ihren Führungsstrukturen der Öffentlichkeit erklärt wird.
- Und dann wäre da noch das System der Freimaurerei und der Geheimverbindungen. Dieses grundlegende System ist beispielsweise auch in der Mafia zu finden, bei praktisch allen Logen, in Studentenverbindungen, in Sekten wie Scientology oder den Zeugen Jehovas und in allen Möglichen Vereinigungen und Netzwerken. Einige wesentliche Informationen genügen, um zu erkennen, welche Bedeutungen Geheimgesellschaften haben müssen:
  - Mitglieder verpflichten sich zur Verschwiegenheit. Die Riten zu diesem Schwur sind sehr eindrücklich und ich kenne wirklich keinen einzigen Freimaurer, der sich mir gegenüber in einer Weise geöffnet hätte, dass ich den Eindruck gehabt hätte, er hätte offen gesprochen. Die Verpflichtung gilt ausdrücklich auch für den Fall, dass ein Freimaurer eine Verschwörung aus den Reihen der Freimaurer feststellt.
  - Die Mitglieder verpflichten sich zum Gehorsam gegenüber ihrem Großmeister (und dieser ist wiederum zum Gehorsam nach oben verpflichtet - bis zur Spitze). Zwar muss ein Freimaurer keine Befehle umsetzen, die gegen Gesetz und Sitten verstoßen. Aber dafür gibt es ja entweder die höheren Grade oder die Mafia. Es bleibt genügend Spielraum, um gegen das eigene Gewissen Schaden anzurichten. Es ist jedoch anzunehmen, dass die meisten einfachen und "lieben" Freimaurer kein Bewusstsein für die gesamtheitliche Bedeutung der Umsetzung einfacher Befehle haben und dass sie die Umsetzung ihrer Befehle nicht als Handeln gegen ihr Gewissen erleben.
  - Die Riten der Freimaurer sind weltweit seit dem 18. Jahrhundert einheitlich nach einem

schottischen Ritus. Wird ein Freimaurer erst einmal an einem weltweit beliebigen Ort aufgenommen, kann er weltweit in jeder Loge mit arbeiten. Freimaurer dienen somit unabhängig von der Firma, Partei, NGO, in der sie aktiv sind und unabhängig von dem Land, in dem sie leben, letztendlich dem selben Großmeister an der Spitze.

Was ich hier berichte, steht in Büchern, welche die Freimaurer über sich selbst schreiben und in denen sie offen für Mitglieder werben.

Ich vermute, das System der Freimaurerei wird falsch verstanden, wenn man annähme, die Freimaurer würden gleiche Interessen verfolgen. Die meisten Freimaurer (und Mitglieder aller anderen Geheimverbände) geraten beispielsweise in ihrer späten Pubertät und Jugend in eine Loge oder Verbindung. Sie wollen in erster Linie den Frieden innerhalb ihrer Verbindung. Ihnen wird ja versprochen, an einer besseren Welt mit zu arbeiten, wenn sie eintreten und sie haben in den allermeisten Fällen kein Interesse daran, Schaden anzurichten. Die meisten Menschen in geheimen Verbindungen erleben ihre Verbindung niemals als inneren Konflikt und sind aufrichtig überzeugt, in etwas gutem verbunden zu sein.

Wir könnten jetzt noch rätseln, ob diese verschiedenen Verschwörungen der Think-Tanks, des Geldsystems, der Geheimdienste und der Logen in Konkurrenz zueinander stünden. Da sie alle jedoch weltweit aktiv sind und da wir selten hören, dass es zwischen diesen Systemen Konflikte gäbe, ist es naheliegend anzunehmen, dass all diese Systeme einer gemeinsamen Macht unterstehen.

Wir können rätseln, ob die Spitze der Macht aus mehreren Gruppen besteht, ob die Macht bei den großen Bankiersfamilien liegt (beispielsweise Rothschild und Rockefeller), ob sie bei den Windsors liegt, beim Vatikan oder dem saudischen Königshaus. Seit kurzem steht auch die Frage im Raum, welche Rolle die Chinesische Machtelite an der Spitze der weltweiten Macht spielt.

Es ist jedoch naheliegend, dass die Spitze der Macht in einem Punkt oberhalb der genannten "Pyramiden" (Geld, Geheimdienste und Logen) weitgehend gebündelt ist und weitgehend einheitlich handelt.

Lediglich eine Aufteilung zwischen den transatlantischen Mächten und den BRICS-Staaten kann nicht ausgeschlossen werden. Gleichwohl sind die genannten Machtsysteme weltweit einheitlich organisiert.

## **Die Bedeutung der Religionen im Machtsystem**

Die Freimaurer und sämtliche anderen Logen sind gemäß ihrer Selbstdarstellung religiös, okkult, satanisch. Und die Spiritualität spielt eine übergeordnete Rolle in den Logen. Das heißt, dass die spirituellen Dinge für die Freimaurer eine bei weitem größere Rolle spielen, als irgendetwas anderes, beispielsweise als Geld. Allerdings gibt es da selten Konflikte zwischen den spirituellen Inhalten und den finanziellen Interessen, weil die Beherrschung der Welt mit Hilfe des Geldes den religiösen Interessen entspricht.

Es ist ein allgemeiner Irrglaube, dass alles was in der Welt geschieht vom Profitstreben geleitet sei. Das Profitstreben ist nur ein Zwischending auf den niedrigeren Ebenen der Macht. Damit werden einige Milliardäre und Unternehmer geködert. Zudem ist das Geld ein Mittel, um uns einfache Menschen gefügig zu machen und zu beherrschen. Für die Machtelite ist es unbedeutend, wie viel

Geld sie haben (natürlich nur, solange sie bereits im Geld schwimmen), sondern es ist vielmehr für sie von Bedeutung, dass wir uns an einen verschwenderischen Lebensstil gewöhnen und dass wir gleichzeitig einen Mangel an Geld erleben. Sie wollen unsere Abhängigkeit von Ressourcen, die sie verwalten. Aber auch das ist wiederum eine vergleichsweise unbedeutende Zwischenebene.

Eines der wichtigsten Ziele der Machtelite besteht darin, unsere Seelen für ihre Religionen oder für ihre Religion zu gewinnen. Wir sollen auf der spirituellen Ebene in Verbindung mit ihren Göttern gehen.

Kennen Sie die Märchen und Romane, in denen ein Mensch seine Seele verkauft und in denen dieser Mensch für diesen Handel reich belohnt wird? Das beginnt bei Kasperle und Seppel, das finden Sie in Grimms Märchen mehrfach und Goethes Faust beschreibt diese schreckliche Geschichte eingehend. "Ach was ist doch Goethe für ein großer Dichter und Schriftsteller. Was hat er für eine ausgefeilte Sprache und wie tiefgründig sind seine Erkenntnisse." So hören Sie Goethe-Fans reden. Aber hören Sie ein Wort darüber, wie schrecklich das Drama ist, welches er in seinem "Faust" beschreibt? Hören Sie Gespräche darüber, wie bekloppt man sein müsse, um seine Seele zu verkaufen? Hören Sie eine Erörterung darüber, ob man seine Seele überhaupt verkaufen könne? Ich höre nichts von diesen eigentlich naheliegenden Fragen. Eher im Gegenteil scheint Faust eine Identifikationsfigur für den "modernen Menschen". Das mit dem Verkauf der Seele sei nur symbolisch gemeint, spielen Freimaurer die Sache herunter. Tatsächlich eifern sie Faust nach. Aber eines sollte klar sein: Wenn man reich belohnt wird, wenn man seine eigene Seele verkauft, dann werden auch diejenigen "reich belohnt", die die Seelen anderer Menschen über falsche Versprechungen in einen "Himmel" der "gefallenen Engel" führen.

Es geht mir nicht darum, dass Sie jetzt anfangen, an den ganzen Quatsch zu glauben. Bitte nehmen Sie einfach zur Kenntnis, dass die Freimaurer und all die okkulten Religionsführer mit größter Ernsthaftigkeit an genau diesen Dingen arbeiten.

Gehen Sie bitte einfach für ein paar Minuten mit den Gedanken in die Phantasie-Welt, in der dieser Handel mit Seelen stattfinden könnte, in der diese "Götter" und "Engel" und "Dämonen" reell existieren würden und mit diesen Menschen sprechen und mit diesen Menschen echte Vereinbarungen eingehen würden. Bitte tun sie das einfach mal für einen Moment!

Merken Sie, wie nachvollziehbar und logisch auf einmal das gesamte Handeln der Machtelite erscheint?

Es ist die Religion der Mächtigen, in der diese leben. Sie, die Mächtigen, begreifen sich als Diener ihrer okkulten "Götter", ihres "Widersachers", den sie ganz offen als solchen und als ihren "Gott" verehren.

Der Vollständigkeit sei erwähnt, dass manche Quellen neben dem Handel mit Seelen auch den Handel mit seltenen Ressourcen (Gold, Kupfer und andere Rohstoffe werden erwähnt) über Außerirdische erwähnen. Es ist mir nicht einleuchtend, wie Rohstoffe im Universum transportiert werden sollen, ganz abgesehen von der Frage, ob überhaupt Außerirdische zur Erde finden könnten. Ich erwähne es nur, weil es in der Bedeutung, die beispielsweise dem Gold in der Machtelite beigemessen wird, etwas besonderes zu sein scheint. Vielleicht werden wir noch die Auflösung dieses Rätsels erfahren. Wichtig ist mir an dieser Stelle nur, Ihre Aufmerksamkeit dafür zu schärfen, wie die Mächtigen mit spirituellen / religiösen Fragen umgehen und welche Bedeutung die Spiritualität an vielen Stellen hat, wo Sie es vielleicht bislang gar nicht vermutet hätten.

# Die Rolle der Geheimverbindungen auf den "niedrigeren" Stufen der Gesellschaft

Sie werden Unmengen Literatur über die Rolle der Geheimverbindungen in der Machtelite finden. So gut wie überhaupt keine Literatur und so gut wie überhaupt kein Video werden Sie hingegen über die Bedeutung der Geheimverbindungen auf Augenhöhe der einfachen Menschen finden. Dies ist bis heute weithin ein Tabu-Thema.

Dabei ist die vollständige Beherrschung dieser Erde ohne die Millionen und Abermillionen kleinen unscheinbaren Burschenschaftler, besonders eingebundenen -katholischen oder -evangelischen Kirchenchristen, der Sektierer und der "kleinen" Geheimbündler und vieler Schamanen und Esoteriker nicht vorstellbar. In vielen Ländern kann es durchaus in manchen Städten sein, dass gut die Hälfte aller irgendwie politisch oder weltanschaulich interessierten Menschen in einer Geheimverbindung eingebunden sind und dass sie sich somit zum Schweigen und zum Dienen verpflichtet haben und dass sie somit auch mehr oder weniger unscheinbar ihre Aufgabe im großen ganzen System verrichten.

Sichtbar wird dieser schier unglaubliche Umstand unter Anderem dadurch, dass sich diese Menschen durch Signale und Gesten zu erkennen geben. Diese Gesten sind sehr banal und jeder Mensch (also auch jeder freie Mensch, der in keiner Geheimverbindung steht) macht viele dieser Gesten eigentlich immer wieder ohne sich etwas dabei zu denken. Diese "banalen" Gesten werden jedoch erst dann zur gewollten Signal-Geste, wenn sie fotografisch festgehalten werden und wenn dieses Foto dann an entsprechender Stelle veröffentlicht wird (beispielsweise auf einer Homepage oder in einer Zeitung). Diese Gesten sind in keinem Fall eindeutig und das macht es noch einmal subtiler. Das heißt, dass selbst wenn man eine solche Geste auf einem Foto in einer Zeitung erkennt, man nicht sicher sagen kann, ob derjenige eingeweiht ist oder nicht. Allerdings kann man mit etwas Beobachtungs-Zeit sehr eindeutig erkennen, dass kein Mensch, der um die Bedeutung dieser Gesten nicht Bescheid weiß, diese Gesten aus Versehen so macht und verewigt, wie es die Eingeweihten tun. Insbesondere wenn Eingeweihte bei Foto-Sessions diese Gesten machen, kann der Beobachter eindeutig erkennen, dass oder ob diese Gesten bewusst gemacht wurden, oder ob sie "zufällig" aufgenommen wurden.

Beschrieben sind einige dieser Gesten beispielsweise auf dieser Homepage ([wfg-gk.de/verschwoerung40.html](http://wfg-gk.de/verschwoerung40.html)). Sehen Sie sich einfach mal auf Facebook-Profilen oder ähnlichem um, wie viele Menschen solche Gesten machen. Und sehen Sie sich bei diesen Menschen an, wie viele dieser Gesten diese Menschen auf unterschiedlichen Fotos machen und wie betont sie diese für ein Foto an sich dann schon unnatürlichen Gesten machen. Glauben Sie mir nichts, sondern sehen Sie es sich an und machen Sie sich Ihre Gedanken! Wie gesagt, sie werden auch auf Profilbildern im Internet immer wieder auf Bilder mit Gesten stoßen, welche unabsichtlich gemacht wurden. Erst beim Betrachten vieler Fotos können Sie einen ungefähren Eindruck davon erhalten, ob ein einzelner Mensch diese Gesten bewusst auf das Bild bringt und erst nach langer Beobachtung können Sie selbst einschätzen, ob an diesem Phänomen etwas dran ist.

## **Der Schritt heraus aus dem System der Verschwörung und heraus aus dem Einflussbereich der Eingeweihten**

Erst die Verbreitung Eingeweihter auf breiter Ebene ermöglicht es den Herrschenden, bis hinunter zu den "Stammtischen" Themen zu lenken, Tabus durchzusetzen und die Entwicklung hoffnungsvoller Bewegungen bereits im Keim zu unterbinden und in eine Richtung zu lenken, die dem System nicht mehr in den Grundfesten gefährlich werden kann. Die Energie der engagierten Menschen wird meist nur ein klein wenig umgelenkt, so dass sie ins Leere läuft oder dass die engagierten Menschen Zielen verhaftet werden, die sich in eine zukünftige Agenda der Mächtigen später gut integrieren lassen.

Um dieses Spiel zu verstehen, muss man sich die ungeheure Zeit vergegenwärtigen, über die die Mächtigen unsere Kultur prägen konnten, unsere Umgangsformen, unser Lebensgefühl, unsere Spiritualität, unsere "selbst-"Organisation, unsere Werte, unser "Moral-Gefühl" und so weiter. Natürlich konnten sie das über die Jahrhunderte nur in dem Maße gestalten und beeinflussen, in dem es für uns noch halbwegs vernünftig oder wenigstens duldbar erschien. Wären wir "noch" blöder, hätten sie viel früher eine totale orwellsche Diktatur umgesetzt, wie wir sie ja in fast allen Science-Fiction-Filmen vorgeführt bekommen, in denen nur noch seelenlose transhumanistische oder "post-humanistische" Schatten über die Flure der Raumschiffe und über die Oberflächen der Planeten huschen.

Dass unsere Erde noch so vergleichsweise schön und lebenswert ist, liegt dran, dass unser Wille immer das entscheidende war. Die okkulten Mächtigen konnten die Erde nicht weiter zerstören, weil wir es nicht zugelassen haben. Wir haben zwar nie verstanden, wie das "Spiel" eigentlich funktioniert und glaubten immer, dass es alleine das viele Geld, die schweren Waffen und die Heerscharen an Willigen "Zombies", unbeseelter Soldaten seien, die die Geschicke auf der Erde lenkten. Nein, so war es nicht - aber unser Einfluss geschah nicht auf den Wegen, die uns vordergründig die bedeutsamsten erschienen.

Unsere wichtigste Aufgabe, wenn wir diese Erde befreien wollen, besteht darin, erst einmal die Grenzen des okkulten Systems zu erkennen und eine Vorstellung davon zu erhalten, wie das Leben außerhalb des Systems aussehen könnte. Und es gibt kein Buch, welches dies beschreibt, keine Organisation oder Verbindung, die uns davon zeugt. Eine Kleinigkeit kann ich anbieten, um eine sehr vage Vorstellung davon zu erhalten, wie ein Leben außerhalb dieser Verschwörung und Verblendung aussehen könnte. Es ist Christa Jasinski im Gespräch mit Michael Vogt, die vom Leben der "Neandertaler" aus der "Innererde" berichtet. Ich bitte Sie an dieser Stelle die Frage, ob die Erde hohl sein könnte und ob es lebende Neandertaler geben könnte, vollkommen beiseite zu schieben, ebenso die Frage, was wir von Christa Jasinski und ihrem Weltbild halten (welches ich noch nicht studiert habe und von welchem ich mich daher vorsichtshalber distanzieren). Dieses Gespräch ist für mich deswegen so überwältigend, weil mir die in diesem Gespräch beschriebene Lebensweise der Neandertaler eine geeignete "Utopie" für ein Leben außerhalb des Systems zu sein scheint. Bitte sehen Sie dieses Gespräch ausschließlich als Beschreibung einer Utopie (egal, ob Christa Jasinski es mit der Innererde ernst meint oder nicht).

Diese Menschen ("Neandertaler") leben gemäß diesem Bericht herrschaftsfrei, was nichts mit "Anarchie" zutun hat, weil in dieser beschriebenen Welt alles fehlt, was es einzelnen Menschen ermöglichen würde, Herrschaft über andere Menschen auszuüben. Es fehlen Städte, es fehlt

Hochtechnologie, es fehlt sogar das Geld. Die Menschen leben in dieser Welt ausschließlich in kleinen Dörfern und sie produzieren in ihren Dörfern fast alles, was sie zum Leben benötigen, selbst. Weil sie am Schaffen dieser Dinge so viel Freude haben, dass sie eher mehr haben, als sie benötigen, wird auch nicht gerechnet, sondern geteilt. Das beschriebene Leben ist tatsächlich ein Leben in Liebe und mit Freude. Zwar haben die Dörfer auch einen "Rat" von 12 oder 13 Mitgliedern. Aber diese organisieren mehr, als dass sie bestimmen. Auch hier gehen die Mitglieder ohne Wahl freiwillig in diesen Rat und sie habend davon auch keinen Vorteil. Die Menschen wertschätzen sich in dieser Welt alleine durch ihr Da-Sein und nicht anhand von Reichtum oder Statussymbolen. Sie leben, gleichwohl sie vermutlich erheblich "bescheidener" leben, als wir es gewohnt sind, im Gefühl des Überflusses und nicht im Gefühl des Mangels, in welchem wir nicht-"Nendertaler"-Menschen auf unserer Erde durch Jahrhundertelange Unterdrückung ja leben - selbst wenn wir zu den "Reicheren" gehören.

[youtube.com/watch?v=b8LhQ18AGWE](https://www.youtube.com/watch?v=b8LhQ18AGWE)

Ich empfehle, bei Minute 18:00 einzusteigen. Alles im Sinne dieser Utopie wichtige wird gesagt bis Minute 38:00. All die anderen Dinge drehen sich um die Beschreibung der Innererde und sind in diesem Sinne unbedeutend.

Der Film "Der grüne Planet" und auch der Film "Avatar" (letzterer abgesehen von der transhumanistischen Agenda und der gewaltsamen Problemlösung) liefern uns auch anschauliche Bilder dafür, wie ein Leben in Liebe und außerhalb unseres irdischen faschistoiden Systems denkbar wäre.

Es gäbe sicher unzählige Möglichkeiten, zu leben. Dieses utopische Beispiel soll verdeutlichen, wie weit wir uns in unserer Zivilisation und unter der Herrschaft okkultur Mächte über viele Jahrhunderte weg entwickelt haben könnten von einem möglichen Zustand und vielleicht auch von einem Zustand, wie ihn der gewollt haben könnte, der Pflanzen, Tiere und Menschen aus und mit Liebe geschaffen haben könnte.

## Überleitung

All das, was ich hier über die perfide Weltherrschaft einer auch mir nicht wirklich bekannten Elite beschrieben habe, ist für denjenigen frustrierend, der sich das erste mal darauf einlässt, eine solche subtile und perfide Diktatur für möglich zu halten.

Nur - wenn wir die Wirklichkeit nicht sehen wollen, wird eine Verbesserung unserer Situation vollkommen unmöglich sein, dann ist es unmöglich, geeignete Perspektiven und Zielsetzungen zu finden, um uns zu befreien.

Wer aus Angst vor dem Schmerz die Augen geschlossen halten will, der gibt dem System in jedem Fall mehr Energie als derjenige, der den schmerzlichen Weg durch das Tal des Erkennens geht, der dies tut, um nach Wegen aus dem Tal zu suchen und der erst nach dem Durchschreiten der Talsohle überhaupt in der Lage sein wird, Wege zu finden, die uns aus diesem Tal heraus führen können.

So ging es mir. Glauben Sie mir - ich würde mich mit Sicherheit nicht mit diesen Fragen beschäftigen, wenn ich keine Ideen hätte, wie wir hier heraus kämen.

Und in der Tat - nach der Lektüre des ein oder anderen frustrierenden Buches zur Beschreibung der Machtverhältnisse dauerte es zwar eine Zeit von manchmal wenigen Wochen, aber dann fand ich Energie und Mut und Ideen für Wege zur Befreiung.

Wer diesen Punkt überschritten, oder sagen wir besser durchschritten hat, der wird es mit Sicherheit nicht bereuen und der blickt gerne nach vorn.

## **Was können wir dieser Welt bieten?**

Meine wichtigste Schlussfolgerung, als ich das erste mal einen ungefähren Eindruck von der Perfidität des Machtsystems auf dieser Erde erhalten hatte will ich auch am Ende dieser Seite noch anmerken:

Wir, die Menschen, die in Liebe leben wollen und die daran mitwirken wollen, diese Erde und alles liebe Leben auf dieser Erde zu befreien, wir haben keine Feinde!

Wir haben keine Feinde, außer den Menschen oder Wesen, die feindselig auf uns los gehen wollen. Aber kein Mensch ist von sich aus uns gegenüber feindselig eingestellt.

Und das, was wir im günstigsten Falle erzielen wollen, richtet sich gegen keinen einzigen Menschen.

Denn ALLE Menschen in diesem pyramidalen Machtsystem sind Opfer, so wie Sie und ich auch. Wir stehen an sich alle auf der gleichen Seite, wir haben eigentlich alle das gleiche menschliche Interesse. Die Mächtigsten sind möglicherweise selbst die schrecklichsten Opfer dieses Kampfes gegen alles Leben. Sie sind eingesperrt in ein unmenschliches System. Sie foltern vermutlich ihre Kinder in einer unvorstellbaren Weise, um sie auf den Dienst an etwas "Höherem" vorzubereiten, in dem sie selbst nach ihrer Gehirnwäsche weniger Freiheiten besitzen, als ein lebenslänglicher Gefängnisinsasse.

Wer jedoch in der Liebe lebt, der ist geschützt. Die weniger lieben fürchten die Liebe lieber Menschen. Sie können uns nichts wirklich antun.

Würden wir uns die Aufgabe stellen, dieses Machtsystem zu bekämpfen, wären wir Phyrus und wir wären ausgesprochen wirkungslos, denn Kämpfen können die Mächtigen besser.

Unsere Chance besteht darin, den Menschen ein Angebot zu machen. Dieses Angebot ist nicht mehr als eine Idee: Es ist die Idee der Liebe und der Freiheit. Und wenn die Menschen diese Idee verstehen, dann wird diese Idee zünden - bis hinauf in die höchsten Kreise der Macht, wo auch Menschen sitzen.

Darüber hinaus ist dieses Angebot ein Angebot, sich selbst zu befreien. Dieser Krieg ist ein Krieg gegen unsere Seelen. Wer dies begriffen hat, der weiß, dass sie denjenigen nie bezwingen können, der dies nicht will. Unsere Seele ist frei. Es ist unsere Freiheit jedes einzelnen Menschen und Wesens, in den Zwang der Zivilisation zu gehen, oder diese Zivilisation wenigstens innerlich und nach Möglichkeit auch im physischen Leben zu verlassen und in die liebende Verbindung zu Pflanzen, Tieren und Menschen zu gehen.